

Leitlinie:

Enuresis und nicht-organische Harninkontinenz bei Kindern und Jugendlichen

Leitlinienkoordinatoren:

Prof. A. von Gontard, Dr. E.Kuwertz-Bröking

Register-Nr.

028-026

		Prof. A. von Gontard	Dr.E.Kuwertz-Bröking	Prof.Dr.Dr. Chr. Bachmann	E.Janhsen-Podien	Dr.J.Stoermann	Dr.M.Palta
1	Berater bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheits-Wirtschaft (z.B. Arzneimittelindus-trie, Medizinprodukteindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	nein	nein	nein	nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Apogepha Pfizer Norgine	Barmer GEK Actelion Ferring Arbeiter-Samariter-Bund Hessen Schattauer-Verlag	Grachtenhaus Urotech Wellspect	nein	Coloplast
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Actelion Pharmaceuticals	nein	nein	nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln / Medizinprodukten (z.B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	nein	nein	nein	nein	nein

5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	nein	nein	nein	nein	nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	Nein	nein	nein	nein	nein	nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften / Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGKJP	DGKJ, BVKJ, GPN, ICCS, KgKS, Deutsche Kontinenzgesellschaft	DGKJP KgKS	KgKS Deutsche Kontinenzgesellschaft	nein	nein
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen können	Nein	nein	nein	nein	nein	nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universität des Saarlands	Universitätsklinikum Münster	Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Charite Berlin	Klinikum Links der Weser	Niedergelassen in Gemeinschaftspraxis	Evangelisches Krankenhaus Hamm

6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften / Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGU	nein	DGKCH DGKJ DGU	DGKCH DGU	DGKCH AWMF	DGKJ, BVKJ GPN DGN KgKS
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen können	nein	nein	nein	nein	nein	nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen	Universitätsklinikum Essen	LMU München bis 10/2012, seit 11/2012: Diakonie Neuendettelsau	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg	Universitätsklinikum Frankfurt	Niedergelassen in eigener Praxis

	Gesundheitswirtschaft						
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften / Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	nein	Deutsche Gesellschaft für Urologie, European Society of Pediatric Urology, American Urological Association, European Association of Urology Soci�te' Internationale d'Urologie	DGU Europäische Gesellschaft für Urologie Arbeitskreis Kinderurologie der DGU Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnosotik der DGU	nein	nein	DGKCH
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen können	nein	nein	nein	nein	nein	nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Vivantes GmbH Berlin	Klinikum Mannheim GmbH, Universitätsklinikum Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg ab 1.10.2015, vorher Uniiversit�tsklinikum Mainz	Klinikum Niederberg Velbert	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, zuvor Hospital for Sick Children Toronto	selbstständig	LMU München, Dr. von Hainersches Kinderspital, Kinderchirurgie

		Dr. Marschall-Kehrel	PD Dr. R.Beetz	Dr.Th.Henne	Dr.M.Claßen	Dr.Chr.Steuber	G.Bürk
1	Berater bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheits-Wirtschaft (z.B.Arzneimittelindustrie, Medizinprodukteindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein	Humana Milupa	nein	nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Vorträge für Berlin-Chemie, Vortrag für Carcile	Infecotpharm MedUpdate	Wellspect Healthcare Apogepha	Abbvie, Norgine Falk Foundation Infectopharm MSD, Milupa Nestle, Humana Hipp	nein	nein
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	Forschungsförderpreis der DPGI (gesponsert von Infectopharm)	nein	nein	nein	nein

4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln / Medizinprodukten (z.B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	nein	nein	nein	nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	Paedicum Ruhrkidz, überörtliche Gemeinschaftspraxis
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	nein	nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften / Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	ESPU ICCS	GPN DGU DGKJ ESPN IPNA DPGI Bezirksärztekammer Rheinhessen Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	nein	GPGE DGKJ Kontinenzgesellschaft KgKS BVKJ ESPGHAN	DGKJ GPN GPGE KgKS	DGKJ AGPPS GPE
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen können	nein	nein	DGKJ GPN KgKS	nein	nein	nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Eigene Niederlassung	Universitätsklinikum Mainz	Altonaer Kinderkrankenhaus	Gesundheit Nord GmbH, Bremen	Klinikum Links der Weser, jetzt in eigener Praxis	selbstständig

		Prof.KM Keller	Prof.G.Siefen	Dr.F.Frothscher			
1	Berater bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheits-Wirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinprodukteindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein			
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Falk Foundation SHS MSD Norgine Thermofischer	nein	nein			
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte	nein	nein	nein			

	Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung						
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln / Medizinprodukten (z.B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	nein			
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	nein	nein			
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein			
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften / Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGKJ BVKJ DGVS ESPGHAN Muko e.V. M.Wilson e.V. DCCV	BKJPP BAG DGKJP	nein			
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen können	nein	nein	nein			
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Helios Kliniken Wiesbaden	Ruhr-Universität Bochum	Eigene Praxis			

